

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“
Gen 26,24

Gott, unser barmherziger Vater, hat in seiner großen Liebe unsere

Sr. Helga Dazinger CS

am Dienstag, dem 15. Jänner 2019 nach schwerer Krankheit in seine unendliche Freude heimgeholt.

Sr. Helga wurde am 12. Juni 1938 als drittes Kind in St. Pölten geboren. 1945 beschädigte eine Fliegerbombe ihr Elternhaus schwer. Die Familie musste ihr Zuhause verlassen, ohne etwas mitnehmen zu können. Sr. Helga erlebte dies als schreckliche Zeit voller Angst und Not. Nach dem Krieg kam sie wegen Unterernährung in die Schweiz zu einer Familie, wo sie sehr liebevoll aufgenommen wurde. Sr. Helga hatte zu ihren Eltern eine gute Beziehung, doch fehlten ihr religiöse und tiefere Gespräche. Nach Beendigung der Hauptschulzeit absolvierte sie die Caritas Vorschule Rosenhof, wo ihr das erste Mal Schwestern der Caritas Socialis begegneten. Danach besuchte sie eine Nähschule und begann in einem Forstgarten zu arbeiten. Schließlich ergab es sich, dass sie am Rosenhof Arbeit als Hausgehilfin fand. So lernte sie die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis besser kennen und in ihr reifte der Entschluss, Schwester zu werden. Sie machte Exerzitien und spürte immer deutlicher den Wunsch, ihr Leben ganz Gott zu schenken.



1960 trat sie in die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis ein und legte 1962 ihre erste Lebensweihe ab. Danach war sie von 1964 bis 1966 in Klosterneuburg, im Internat Seegasse und in der Pramergasse in der Hausarbeit tätig. Von 1966 bis 1979 lebte und arbeitete sie in der Gemeinschaft in Wiener Neustadt. Anschließend besuchte sie die Fachschule für Altendienste und war danach bis 1986 im Altersheim in der Pramergasse für eine Abteilung verantwortlich. Es folgte ein 2-jähriger Einsatz im Schwesternhaus in Maissau. Von 1988 bis 1995 war sie nochmals im Altersheim und anschließend für den Schwesternspeisesaal in der Pramergasse zuständig. Seit 2002 setzte sie ihre Talente in der Werkstube ein.

Wir verlieren mit Sr. Helga eine sehr feinfühligke Schwester, der ihre Beziehung zu Jesus sehr wichtig war. Sie war äußerst kreativ, hatte schauspielerisches Talent und konnte sich an unscheinbaren Kleinigkeiten des Alltags erfreuen. Wenn ihr Leben auch oft von Leid geprägt war, ist sie uns als dankbarer Mensch in Erinnerung, was besonders in den letzten Monaten ihrer Krankheit spürbar war.

Wir begleiten unsere Sr. Helga am Dienstag, dem 29. Jänner 2019 um 11:00 Uhr auf dem Kalksburger Friedhof (1230 Wien, Zemlinskygasse) zu ihrer letzten Ruhestätte. Anschließend feiern wir für sie im Hildegardishaus (1230 Wien, Mackgasse 1-5) Eucharistie. Danach laden wir zum Mittagessen und zu einer Gedenkstunde ein.

Die Schwestern der
CARITAS SOCIALIS
im Namen aller Verwandten